

Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag, 12. August 2014 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 10 anwesend, 3 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender: Feulner Harald I. Bgm.		
Gemeinderäte: Barchtenbreiter Manfred Freiberger Benedikt Goldfuß Thomas Hacker Tina Hahn Alfred Hofmann Claus Nützel Georg Reuschel Lisa Schiller Dieter	Bayerlein Gabriele Fritsche Thorsten Küfner Stefan	
Schriftführer: Sponsel Martina		

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer.	
61	10	<u>zu TOP 1:</u> Abstimmung über die Tagesordnung <hr/>	
		Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Unter TOP 6 a) wird der TOP „Grundstück Rusam“ behandelt. Die Tagesordnung wird angenommen.	10 : 0
62	10	<u>zu TOP 1:</u> Verordnung über die Offenhaltung der Verkaufsstellen anlässlich des Herbstmarktes am Sonntag, 21.09.2014 <hr/>	
		Die eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat beschließt die Rechtsverordnung über die Offenhaltung der Verkaufsstellen anlässlich des Herbstmarktes am Sonntag, 21.09.2014. Die Verordnung bildet einen Bestandteil der Sitzungsniederschrift.	10 : 0
63	10	<u>zu TOP 2:</u> Beschaffung eines GPS-Gerätes für den Bereich der VG Mistelbach <hr/>	
		Der Gemeinderat nimmt die Aufstellung der Verwaltung hierzu zur Kenntnis. Die Gemeinde Gesees übernimmt anteilige Kosten von 4.486,25 €.	10 : 0
64	10	<u>zu TOP 3:</u> Oberflächenwasserableitung Baugebiet Röth Ost II <hr/>	
		Bgm. Feulner gibt den Sachstand bekannt. Er informiert den Gemeinderat, dass er mit der EG gesprochen habe. Die Ableitung des Wassers wird laut Kostenschätzung des Ing.-Büros ca. 6.800,00 € kosten. Die Maßnahmen sollten im Herbst dieses Jahres durchgeführt werden. Die Kosten sind im Haushalt eingestellt. Laut Ingenieurbüro würde durch die geplanten Maßnahmen das Oberflächenwasser weggebracht. Der Gemeinderat beschließt, eine Ortsbegehung am Samstag, 06.09.2014, Treffpunkt: Anwesen Hofmann Claus durchzuführen.	10 : 0
65	10	<u>zu TOP 4:</u>	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		Gemeinsamer Antrag der Forkendorfer Bürger zur Reduzierung der erlaubten Geschwindigkeit auf 30 km/h auf der Kreisstraße 5	
		Der Antrag der Forkendorfer Bürger vom 20.07.2014 wurde beim Landratsamt Bayreuth vorgelegt. Dem Gemeinderat liegt eine Kopie des Schreibens vor.	
		Bgm. Feulner gibt den Sachstand bekannt. Der Antrag der Forkendorfer Bürger wurde zwischenzeitlich an die Rechtsaufsicht des Landratsamtes, an die Regierung von Oberfranken zur Stellungnahme weitergeleitet.	
		Die Gemeinde Gesees sollte den Antrag der Bürger unterstützen.	
		Der Gemeinderat wird eine positive Stellungnahme zu einer Temporeduzierung in Forkendorf abgeben.	9 : 1
66	10	<u>zu TOP 5:</u> Breitbandausbau (DSL)	
		Der Gemeinderat beschließt, einen Antrag nach den neuen Förderrichtlinien zu stellen.	
		Der erste Verfahrensabschnitt wird eingeleitet.	10 : 0
		<u>zu TOP 6:</u> Zuschussantrag des Ländl. Reit- und Fahrvereins Gesees e.V. für eine Sprinkleranlage und Austausch des Bodenbelages für den Reitplatz in Spänfleck	
		Die Kosten für die Maßnahmen des Vereins betragen laut Schreiben 56.113,25 €.	
		Bgm. Feulner gibt bekannt, dass sich der BSLV auch mit einem Zuschuss beteiligen würde.	
		Der Pachtvertrag läuft auf 25 Jahre.	
		Nach eingehender Diskussion fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:	
67	10	Der Ländl. Reit- und Fahrverein Gesees e. V. muss bestätigen, dass der Platz nur von Vereinsmitgliedern und nicht gewerblich genutzt wird. Der Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn der Verein den aktiven Reitsport einstellt. Die Rückzahlungsverpflichtung mindert sich jährlich um 4 %.	
		Die Gemeinde Gesees gewährt dem Ländl. Reit- und Fahrverein Gesees e. V. einen Zuschuss in Höhe von 3.500,00 €.	3 : 7
68	10	Der Ländl. Reit- und Fahrverein Gesees e. V. muss bestätigen, dass der Platz nur von Vereinsmitgliedern und nicht gewerblich genutzt wird.	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		Der Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn der Verein den aktiven Reitsport einstellt. Die Rückzahlungsverpflichtung mindert sich jährlich um 4 %.	
		Die Gemeinde Gesees gewährt dem Ländl. Reit- und Fahrverein Gesees e. V. einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 €.	5 : 5
		Somit ist der Betrag abgelehnt.	
69	10	Der Ländl. Reit- und Fahrverein Gesees e. V. muss bestätigen, dass der Platz nur von Vereinsmitgliedern und nicht gewerblich genutzt wird.	
		Der Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn der Verein den aktiven Reitsport einstellt. Die Rückzahlungsverpflichtung mindert sich jährlich um 4 %.	
		Die Gemeinde Gesees gewährt dem Ländl. Reit- und Fahrverein Gesees e. V. einen Zuschuss in Höhe von 3.250,00 €.	5 : 5
		Somit ist der Betrag abgelehnt.	
70	10	Gemeinderat Hofmann spricht sich für einen Zuschuss in Höhe von 10 % der Kosten aus.	
		Der Ländl. Reit- und Fahrverein Gesees e. V. muss bestätigen, dass der Platz nur von Vereinsmitgliedern und nicht gewerblich genutzt wird.	
		Der Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn der Verein den aktiven Reitsport einstellt. Die Rückzahlungsverpflichtung mindert sich jährlich um 4 %.	
		Die Gemeinde Gesees gewährt dem Ländl. Reit- und Fahrverein Gesees e. V. einen Zuschuss in Höhe von 5.611,33 €.	1 : 9
		Somit ist der Betrag abgelehnt.	
71	10	Der Ländl. Reit- und Fahrverein Gesees e. V. muss bestätigen, dass der Platz nur von Vereinsmitgliedern und nicht gewerblich genutzt wird.	
		Der Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn der Verein den aktiven Reitsport einstellt. Die Rückzahlungsverpflichtung mindert sich jährlich um 4 %.	
		Die Gemeinde Gesees gewährt dem Ländl. Reit- und Fahrverein Gesees e. V. einen Zuschuss in Höhe von 2.800,00 €.	9 : 1
72		<u>zu TOP 6 a)</u> Grundstücksstreifen beim Anwesen Rusam	

		Eine Ortsbesichtigung durch den Bauausschuss fand statt.	
		Die Fam. Rusam will den Grundstücksstreifen nicht kaufen sondern nur nutzen und pflegen.	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		Der Bauausschuss war der Meinung, dass es mehrere Grundstücksstreifen in der Gemeinde gäbe, die genauso gelagert sind. Die Fam. Rusam darf die Steine nach außen versetzen und die Fläche mit pflegen. Damit ist der Antrag der Fam. Rusam abgelehnt.	3 : 7
		<u>zu TOP 7:</u> Verschiedenes: <hr/>	
		a) Gemeinderat Hahn erklärt, dass er von Selma Hofmann angesprochen wurde, dass beim „Brückla“ Radfahrer fahren würden und dies für Fußgänger gefährlich sei. Bgm. Feulner spricht sich gegen die Anbringung von Verbotsschildern aus, da das „Brückla“ unter Denkmalschutz stehe und Schilder das Bild verschandeln würde. Bgm. Feulner spricht wegen der Angelegenheit mit Pfarrer de Fallois und berichtet dem Gemeinderat über das Ergebnis.	o. A.
		b) Gemeinderätin Reuschel erklärt, dass es wichtig wäre die Anträge der Tagesordnung vor der Sitzung zu bekommen. Bgm. Feulner erklärt, dass er dies nach Möglichkeit immer macht.	o. A.
73	10	<u>zu TOP 8:</u> Genehmigung der Niederschriften über die öffentliche Gemeinderatssitzungen am 08. Juli 2014 und 07. August 2014 <hr/>	
		Die Niederschrift vom 08. Juli 2014 wird genehmigt.	10 : 0
		Da einige Gemeinderäte nicht anwesend sind, wird die Genehmigung der Sitzung vom 07. August 2014 auf die nächste Sitzung verschoben.	